MTB Freeride Saalbach
Datum: 29-31.08.2014

alpenverein grieskirchen

Dirt is the new snow.
Freeride Wochenende Saalbach

Ja, es gibt wieder Neuigkeiten von der Neigungsgruppe MTB.
Nachdem ich voriges Jahr meinen ÜL - MTB in Saalbach absolviert habe, und es an allen Tagen geregnet hat, war ich schon gespannt, was das heurige Jahr bringt. Aber meine Befürchtungen waren unbegründet, dieses mal galt es nur den sonnigen und warmen Freitag zu überstehen, und an den nächsten Tagen stellte sich schon der altbekannte Schnürlregen ein. Da kann man doch gleich seine Vorteile ausspielen.
Nun von meinen Befindlichkeiten zur Sache.

Wir kamen am Freitag gegen Mittag in unserer Unterkunft beim Bergstadl an und wurden von der Chefin und Juniorchefin gleich wie alte, liebe Bekannte empfangen. Trotz der herzlichen Begrüßung hielten wir uns nicht lange auf, sondern zerrten gleich die Räder aus dem Auto, sprangen in unsere Freeridepanier und fuhren los. Von der Hütte geht gleich ein Trail ins Tal. Ich stieß meine vier Radfreunde gleich ins kalte Wasser (bildlich gesprochen, den es war ja noch trocken). An diesem Nachmittag machten wir noch eine Tour durch das ganze Gebiet, um uns zu orientieren und ein paar Techniken zu üben.

In der Nacht begann es zu regnen und beim Frühstück blickte ich in nachdenkliche Gesichter. Aber nachdem wir von unserer Wirtin die Liftkarte für die nächsten Tage bekamen, besserte sich die Stimmung schlagartig. Gut gestärkt ging es hinaus.

Die ersten Anlieger wurden noch zaghaft genommen, doch mit der ersten Sicherheit kam dann Begeisterung auf. Man glaubt ja nicht was alles geht, wenn man sich nur traut und es so viel Spass macht. Wir machten einen Trail nach dem anderen, dabei alle mehrmals und besprachen dann die Besonderheiten jeder Linie und ich konnte die Augen zwischen den Dreckkrusten leuchten sehen. Und ist man erst einmal völlig paniert, fährt es sich wirklich völlig ungeniert.
Am Abend erwischten wir gerade noch die letzte Gondel auf den Schattberg, um über den Hacklbergtrail zum Bergstadlalm zu cruisen.
Statt Sonnenterasse gab es Sauna.

Der Sonntag begann trocken und wir verschenkten keinen Meter. Wir wagten uns nun auch über die schwierigeren Trails, an deren Eingang Schilder genagelt waren „For pros only“. Keine Kehre war spitz genug, und keine Wurzel zu rutschig um uns aufzuhalten. Man muss sagen, dass es unter uns auch einen Hardtail-Hero gab. Nach Mittag kam dann starker Regen auf und wir machten uns auf ins Quartier.

Dort angekommen galt es die ganze Ausrüstung und uns mit dem Schlauch zu waschen.
Zum Schluss möchte ich noch dem Bergstadlteam für die nette Betreuung Rosen streuen und mich bei meinen 4 Sportfreunden für die tolle Stimmung bedanken. Und ist das Wetter auch

noch so schlecht, in Saalbach geht immer was, deshalb kommen wir nächstes Jahr bestimmt wieder.

Helmut Ecker